Zwischenstand des Transformationskonzeptes

Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH

21.04.2026

---

erstellt von:

Dipl.-Wirtschaftsingenieur Bernd Meier

BM.E CONSULT

Drachenbahn 4

24159 Kiel

Tel.: 0431 21912592

E-Mail: meier@bmeconsult.de

Inhalt

1. Identifizierung von Treibhausgasquellen und -senken 3
2. Treibhausgasemissionen, -entzug und Scopes 3
3. Zusammenfassung 6
Energiebezug und Emissionen 6
Photovoltaikanlagen 6
Energetische Sanierung und Gebäudeeffizienz 6
Digitalisierung und Netzsteuerung 6

1. Identifizierung von Treibhausgasquellen und -senken

Die folgende Tabelle zeigt Treibhausgasquellen und -senken der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH.

Bezug von Erdgas	Quelle	direkt
Bezug von Elektrizität	Quelle	direkt
Bezug von Kraftstoff für den Betrieb des Fuhrparks	Quelle	direkt
Einspeisung von Elektrizität der PV-Anlage	Senke	indirekt

Abbildung 1: Darstellung der Treibhausgasquellen

2. Treibhausgasemissionen, -entzug und Scopes

Die folgende Tabelle zeigt die direkten und indirekten CO_2-Emissionen bzw. -senken der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH für das Jahr 2025.

Verbrauch	Scope	Menge	Einheit	Datengüte	EF	Einheit	Emissionen [tCO2e]
Stromverbrauch Gebäude	2	46.200	kWh	gemessen	-	kgCO2e/kwh	-
Erdgasverbrauch Gebäude	1	463.312	kWh	gemessen	-	kgCO2e/kwh	-
Strom PV-Anlage	2	104.809	kWh	gemessen	- 0,35200	kgCO2e/kwh	- 36,89
Kraftstoffe	1	22.231	kWh	gemessen	0,25568	kgCO2e/kwh	5,68
Summe:		636.552	kWh				**- 31,21**

Tab.: CO_2-Bilanz der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH; Jahr 2024

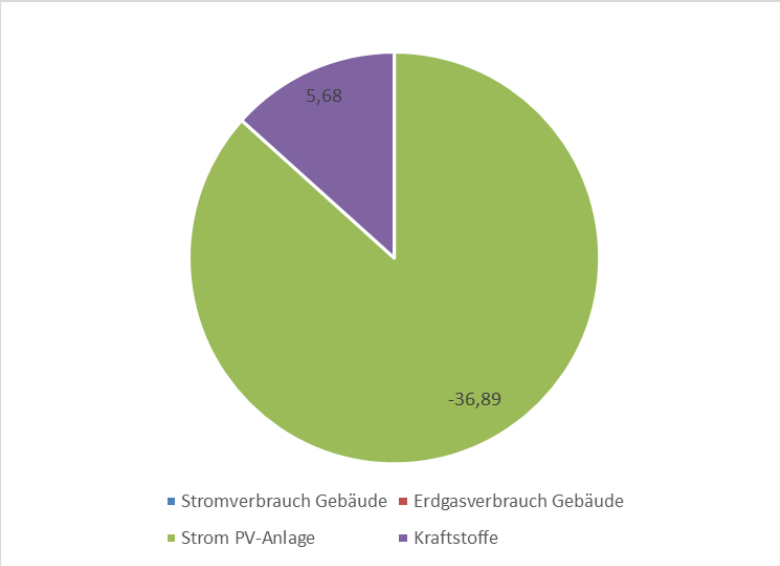


Diagramm: CO_2-Bilanz der Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH; Jahr 2025

Die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH hat im Jahr 2025 **5,68 t** Kohlenstoffdioxid ausgestoßen.

Die folgenden Tabellen zeigt den Endenergiebedarf in kWh, die CO_2-Emissionen und für die Jahre 2019 bis 2025.

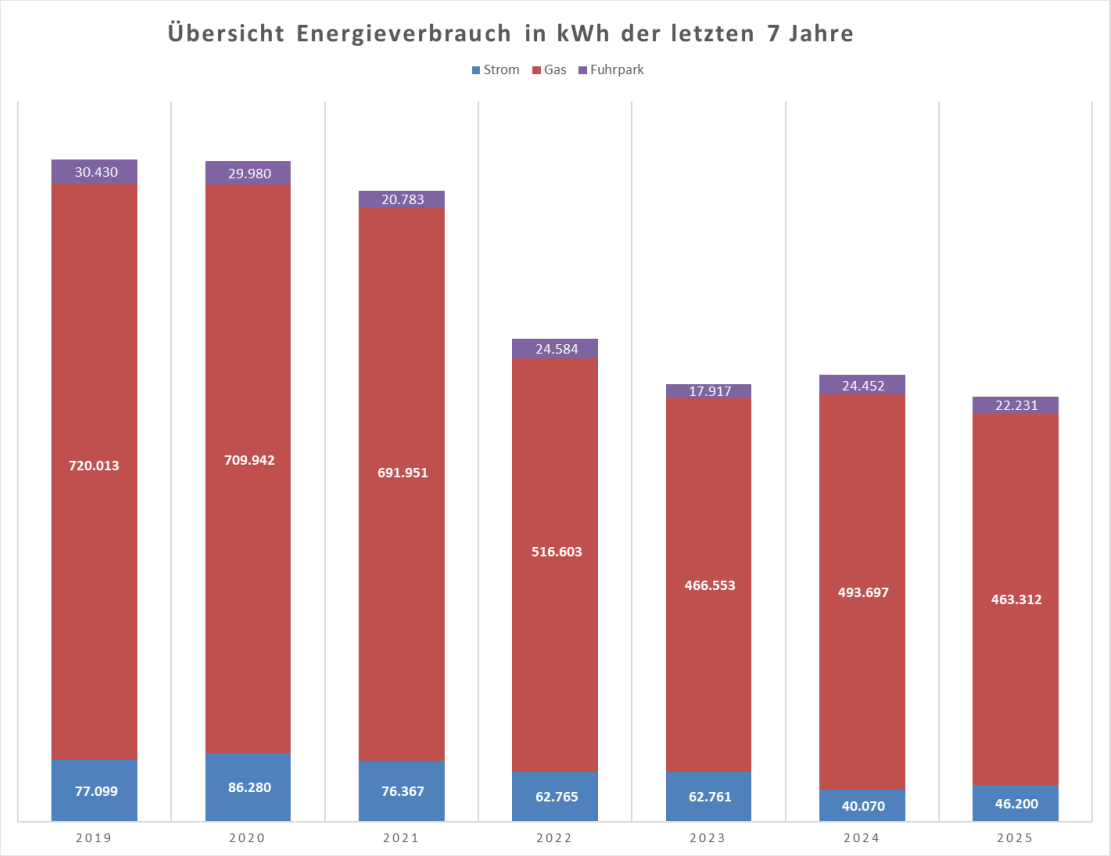
Jahr	Strom	Gas	Fuhrpark	Energiebedarf in kWh
2019	77.099	720.013	30.430	827.542
2020	86.280	709.942	29.980	826.201
2021	76.367	691.951	20.783	789.100
2022	62.765	516.603	24.584	603.952
2023	62.761	466.553	17.917	547.231
2024	40.070	493.697	24.452	558.220
2025	46.200	463.312	22.231	531.745

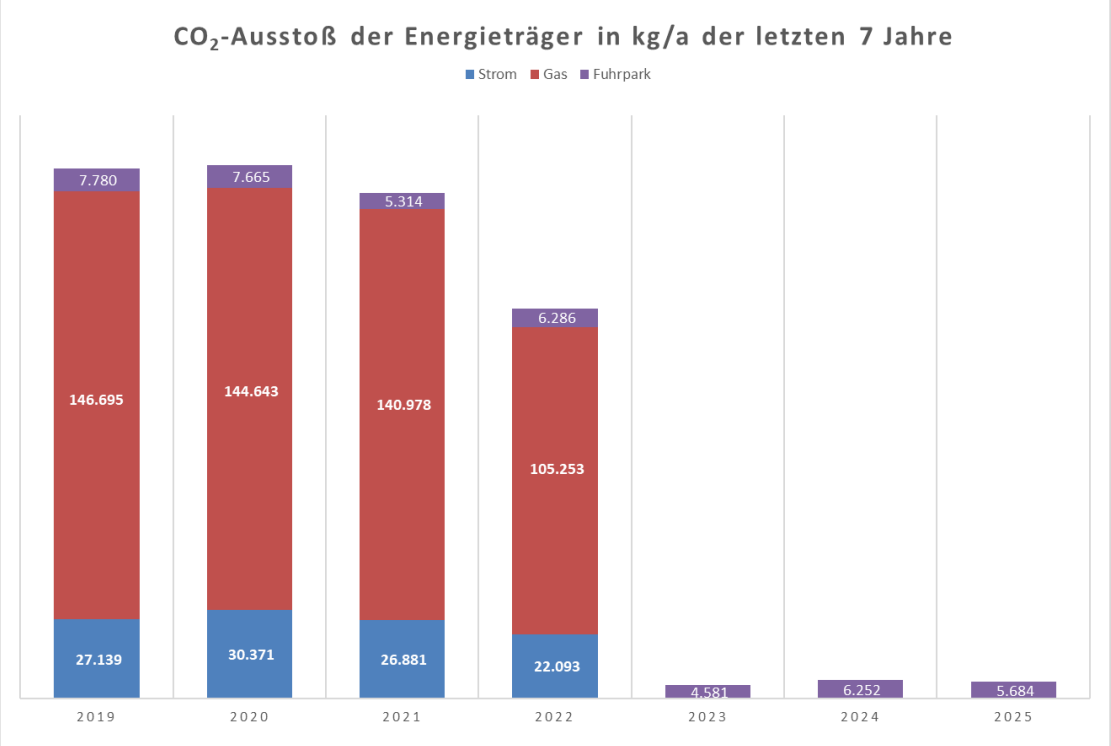
Tab.: Übersicht Energieverbrauch in kWh der letzten 7 Jahre

Jahr	Strom	Gas	Fuhrpark	CO2-Ausstoß in t/a
2019	27.139	146.695	7.780	181,6
2020	30.371	144.643	7.665	182,7
2021	26.881	140.978	5.314	173,2
2022	22.093	105.253	6.286	133,6
2023	-	-	4.581	4,6
2024	-	-	6.252	6,3
2025	-	-	5.684	5,7

Tab.: Übersicht CO_2-Ausstoß der Energieträger in kWh der letzten 7 Jahre

Das folgende Diagramm zeigt die Verteilung und Entwicklung des Endenergiebedarf:





3. Zusammenfassung

Energiebezug und Emissionen

Die Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH (EGOH) verfolgt konsequent das Ziel, ihre CO_2-Emissionen auf ein Minimum zu reduzieren. Dieser Meilenstein wurde bereits im Jahr 2023 durch die vollständige Umstellung auf Ölostrom- und Ökogastarife mit entsprechenden Herkunftsnachweisen erreicht. Auch im Berichtsjahr 2025 sicherte die EGOH durch den fortlaufenden Bezug von grünem Strom und Ökogas eine nahezu klimaneutrale Energieversorgung der Standorte.

Um die verbleibenden Emissionen aus dem Kraftstoffverbrauch weiter zu senken, wurde im Oktober 2025 ein Elektrofahrzeug für den Hausmeisterdienst angeschafft. Dies markiert einen wichtigen Schritt zur Dekarbonisierung des firmeneigenen Fuhrparks.

Photovoltaikanlagen

Ein bedeutender Erfolg für die Bilanz der erneuerbaren Energien ist die Inbetriebnahme der PV-Anlage im Gewerbezentrum Eutin in der Röntgenstr. 3 im Jahr 2024. In ihrem ersten vollständigen Betriebsjahr 2025 konnte diese Anlage insgesamt 103.544 kWh grünen Strom produzieren. Gemeinsam mit der bestehenden Anlage in Oldenburg, welche beiden den erzeugten Strom in das öffentliche Netz einspeisen, können ca. 37 t CO_2 zusätzlich eingespart werden. Da der Strom in das öffentliche Netz eingespeist und über das EEG vergütet wird, kann die Einsparung nicht unmittelbar zugerechnet werden.

Hinsichtlich der geplanten Erweiterung in der Röntgenstr. 1 kam es jedoch zu einer Verzögerung. Aufgrund der drohenden Insolvenz des beauftragten Unternehmens sowie der Schließung dessen Außenstelle konnte die dortige PV-Anlage in den Jahren 2024 und 2025 nicht realisiert werden. Die Umsetzung ist nun fest für das Jahr 2026 eingeplant.

Energetische Sanierung und Gebäudeeffizienz

Die Strategie zur energetischen Optimierung des Gebäudebestandes wurde konsequent fortgesetzt. Nachdem 2024 die Fensterfront auf der Nordseite des Gebäudes GZE1 erfolgreich isoliert wurde, erfolgte im Jahr 2025 die Erneuerung der südöstlichen Fassadenseite des Gewerbezentrums Eutin. Neben einer verbesserten Schalldämmung führt dies zu einer erheblichen Steigerung der Wärmedämmung. Parallel dazu wurde die Blechfassade inklusive der Fensterbereiche umfassend erneuert, um die energetische Gesamteffizienz des Objektes weiter zu steigern.

Digitalisierung und Netzsteuerung

Im Gewerbezentrum in Oldenburg i.H. wurden die Zähler an die zentrale Gebäudeleittechnik angebunden. Dadurch erhalten die Mieter nun einen detaillierten Einblick in ihre Verbrauchsdaten. Dies befähigt sie, ihren Energieverbrauch eigenständig und bedarfsgerecht zu steuern. Ergänzend wurde die Einzelraumregelung der Gebäudeleittechnik teilweise erneuert. Diese Maßnahme sichert die langfristige Funktionsfähigkeit der Systemtechnik und leistet einen dauerhaften Beitrag zu einer effizienten Raumtemperaturregelung.